

orpheus

Oper und mehr

03/2018

Mai/Juni

NEU

Der Kritiker

Kolumne

Opus im Fokus

Mefistofele

Opernreise

Fjordland

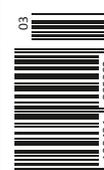
Interviews

Peter de Caluwe

Michael Kupfer-Radecky

Günther Groissböck

Kritisch, mutig,
selbstbewusst



Neues Ufer, alte Passion

Wir haben es in der vergangenen Ausgabe in »Kobels Spektrum« bereits angekündigt, jetzt ist es offiziell: Der ORPHEUS erscheint ab sofort in einem neuen Verlag. Im Mai 2015 hatten ihn sein Gründer und Chefredakteur Clauspeter Koscielny gemeinsam mit Christoph Mattes (MuP Verlag, München) nach zwei Schlummerjahren zu neuem Leben erweckt. Viel ist seither passiert: Trauriges, wie Clauspeter Koscielny's überraschender Tod, und Hoffnungsfrohes, wie die kontinuierliche grafische und inhaltliche Weiterentwicklung dieses Magazins. Ich denke, der ORPHEUS kann sich heute sehen lassen.



Auch wer vorwärtsdrängt, sollte hin und wieder selbstkritisch innehalten und seine Position und seine Ziele überdenken. Das haben wir getan. Und uns entschieden, das Magazin auf eine neue Basis zu stellen: Der ORPHEUS erscheint mit dieser Ausgabe erstmals im Augsburgener Verlag Kulturbüro von Iris Steiner, die nach ihrer fast dreijährigen Tätigkeit für den ORPHEUS nun die Rolle der Herausgeberin einnimmt und sich weiterhin um Marketing, Werbung und Kooperationen kümmern wird. Ich setze meine Tätigkeit als Chefredakteur unverändert fort, und Silvia Murauer zeichnet als Art-Direktorin auch in Zukunft für das Erscheinungsbild des Magazins verantwortlich.

Was wird sich ändern? Nicht viel: Wir werden weiterhin über wichtige und spannende Ereignisse der internationalen Opernszene berichten und neben den »großen« Premieren ganz bewusst kleinere, innovative Häuser und außergewöhnliche Produktionen beleuchten. Eine kleine Neuerung wird Ihnen, lieber Leser, vielleicht schon aufgefallen sein: Der nunmehrige Untertitel »Oper und mehr« soll prägnant das umschreiben, was der ORPHEUS schon immer war, nämlich ein Opernmagazin, das über den Tellerrand blickt. Die Operette liegt uns, ebenso wie das Musical v.a. in Stadttheatern, dabei sehr am Herzen. Gemeinsam mit der Operettenredaktion von BR Klassik haben wir kürzlich in Coburg im Rahmen einer Operettengala zum zweiten Mal den Operetten-Orpheus vergeben. Lesen Sie dazu mehr auf Seite 82.

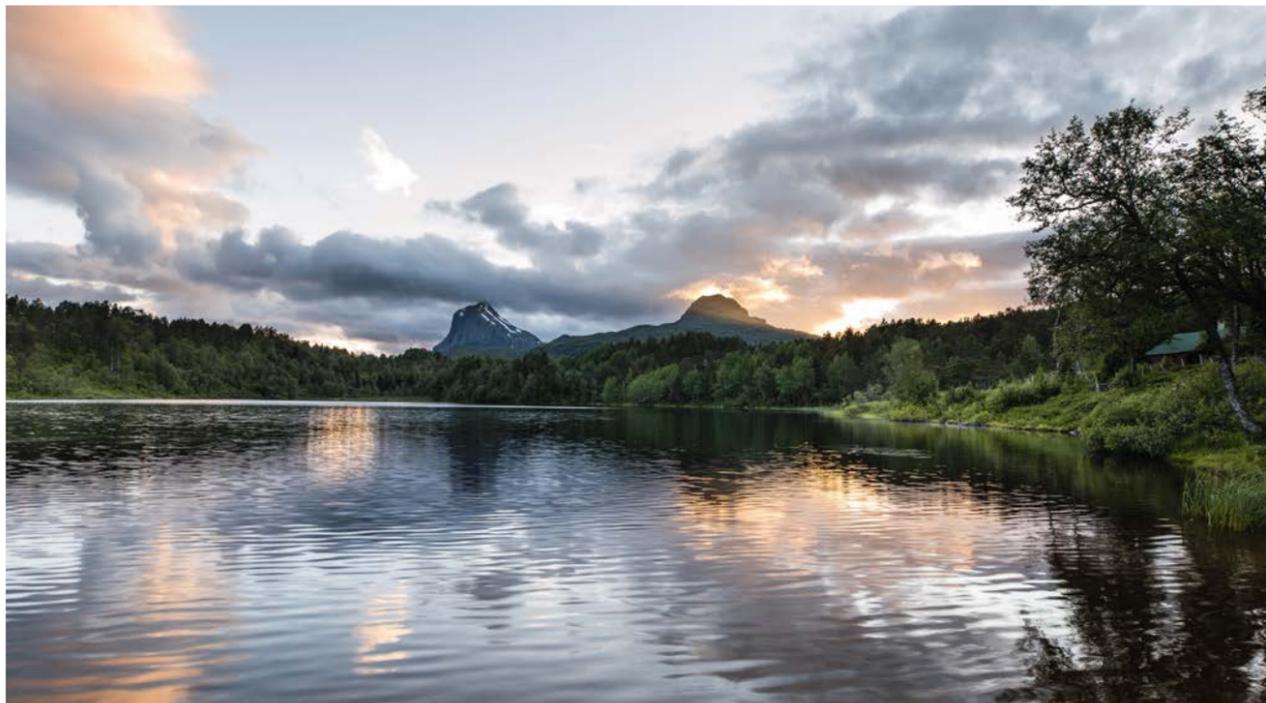
Als zweite kleine Novität darf ich eine neue Kolumne vorstellen: Unter dem Übertitel »Der Kritiker« werden künftig unterschiedliche Autoren zu unterschiedlichen Opernwelt-Themen ihren Senf dazugeben. Den Anfang macht ein selbstreflexiver Text des Kritikers Uwe Friedrich, den wir in der höchst empfehlenswerten Publikumszeitschrift des Theaters Erfurt (»PROSpekt«) entdeckt haben und nun einem erweiterten Leserkreis zur Verfügung stellen möchten.

Mehr denn je möchte ich Sie bitten, den ORPHEUS weiterzuempfehlen. Haben Sie Opernliebhaber in Ihrem Freundeskreis? Dann füllen Sie doch die beiliegende Geschenkabo-Karte aus – kostet nicht viel und macht Freude! Und schreiben Sie uns gerne, was Ihnen an dem Heft gefällt und was Ihnen vielleicht weniger gefällt. Wir nehmen Ihr Feedback ernst.

Ein inspirierendes Schmökern wünscht Ihnen

A handwritten signature in black ink that reads "St. Burianek" with a stylized flourish at the end.

Stephan Burianek
Chefredakteur



Kaum zu glauben, aber wahr: In der Nähe der obigen Ansicht wird Oper gespielt.
Zu Besuch in der Åmot Operagard

Seite 18



Opus im Fokus: »Mefistofele« von Arrigo Boito
(Szenenfoto: Bayerische Staatsoper) Seite 78



Unterdrückte Gefühle in der Steppenlandschaft:
Leoncavallos »Pagliacci« in Genf Seite 35



Operettengala in Coburg:
BR-KLASSIK und ORPHEUS vergaben Preise Seite 82

- 6 | **Impressionen**
Neue Patina
- 8 | **Branchentalk**
Meldungen aus der Opernszene
- 12 | **Titelstory**
Günther Groissböck
- 18 | **Opernreise**
Campen für die Oper
- 24 | **Interview**
Peter de Caluwe
- 30 | **Kolumne**
Über das Berufsnörglertum
- 31 | **Rezensionen**
Für Sie gesehen
- 75 | **Interview**
Michael Kupfer-Radecky
- 78 | **Opus im Fokus**
Mefistofele
- 82 | **Leichte Muse**
Operettengala
- 86 | **Gehört, gesehen, gelesen**
Empfehlungen der Redaktion
- 92 | **Theaterdaten**
Premieren

ö-ton

- 64 | **Rezensionen**
Highlights von den
österreichischen Bühnen
- 73 | **Aufgefallen**
Pavel Černoč, Speranza Scappucci
- 74 | **Perspektiven**
Oper im Konzert

Rubriken

- 3 | Editorial
- 96 | Impressum
- 98 | Kobels Spektrum
- Titelfoto
Erich Reismann



Der Intendant des Opernhauses La Monnaie (Brüssel),
Peter de Caluwe, im Gespräch Seite 24



Keith Warner verblüfft mit seiner Sicht auf Einems »Der
Besuch der alten Dame« am Theater an der Wien Seite 71